

Presse

Januar 2018

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar 2018

Thimo Schwenzfeier
Tel. +49 69 75 75-62 91
thimo.schwenzfeier@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.heimtextil.messefrankfurt.com
htx1815_fachschlussbericht_de

Schlussbericht Fachpresse - Langversion

Heimtextil 2018: Erneutes Besucher- und Ausstellerplus

Gelungener Start in die neue Einrichtungssaison: Rund 70.000 Besucher aus 135 Ländern erlebten auf der Heimtextil vom 9. bis 12. Januar Designneuheiten von 2.975 internationalen Ausstellern. Urbanes Design im Kontext von Architektur und Hotellerie avancierte zum Topthema der internationalen Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien.

„Mit Wachstum auf Besucher- und Ausstellerseite hat die Heimtextil auf ganzer Linie überzeugt und ihre Alleinstellung als weltweite Leitmesse untermauert“, bilanziert Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Rund 70.000 Besucher, darunter Vertreter aus dem Einzel- und Großhandel, dem Raumausstatterhandwerk, dem Design, Architektur und Innenarchitektur, aus der Hotellerie sowie der Industrie, profitierten vom einzigartigen Produkt- und Inspirationsangebot der Messe.

Internationale Top-Einkäufer aus dem Handel

Die Qualität der Besucher war erneut überragend. Knapp drei Viertel von Ihnen waren Führungskräfte. Mehr als sieben von zehn Besuchern reisten aus dem Ausland zur Heimtextil nach Frankfurt. Zu den Vertretern aus dem Handel gehörten erneut Top-Einkäufer der großen Versandhändler, Möbelhäuser und Handelsketten, unter ihnen BAUR, Bruno Bader, Cotonis, Erwin Müller, Industrias Spring, Objekt- und Hotelausstattung Felbermayr, Hornbach, Otto, QVC, Unimasa, Witt Weiden XXXLutz und York Furnishing Textiles FZE.

Auch dem mittleren und kleinen Einzelhandelssegment und dem Raumausstatterhandwerk bietet die Heimtextil optimale Bedingungen. Sie profitieren von maßgeschneiderten Angeboten und exklusiven Vorteilsprogrammen wie Heimtextil Insider und Bed'n Excellence.

Wachsendes Angebot

Bereits zum achten Mal in Folge steigerte die Fachmesse die Anzahl der teilnehmenden Firmen auf nunmehr 2.975 internationale Aussteller. Neben weltweiten Marktführern und Branchengrößen bot die Heimtextil mit ihrem Newcomer-Programm „New & Next“ mehr als 50 jungen

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Designern und Start-ups eine internationale Plattform. Ein Schwerpunkt der Messe bildete die Objektausstattung und damit einhergehend der Fokus auf die Zielgruppe der Architekten und Objektplaner. „Für uns war es eine fantastische Messepremiere“, sagt Tom Puukko, Inhaber vom Tapetenhersteller Feathr aus Finnland. „Aus allen Teilen der Welt konnten wir neue, exzellente Kontakte generieren. Besonderes Highlight war für uns eine Architektengruppe, die bei uns Station gemacht hat und der wir unsere Produkte vorstellen konnten.“

Architektur trifft auf textiles Design

Mit einem hochkarätigen Vortragsprogramm, themenspezifischen Führungen und einer exponierten Präsentationsfläche, der neuen „Interior.Architecture.Hospitality Expo“ in der Halle 4.2, baute die Heimtextil ihr Engagement im Rahmen der textilen Objektausstattung aus – mit großem Erfolg. Zahlreiche Architekten und Innenarchitekten, Hoteliers und Objekteinrichter nutzten die vielfältigen Informations- und Networking-Möglichkeiten. „Den Besuch der Heimtextil habe ich als wertvollen Impuls für meine Arbeit, also für die Innenausstattung und Gestaltung von Shops und Restaurants am Flughafen, wahrgenommen. Ich konnte interessante Kontakte knüpfen und spannende, sehr hochwertige Produkte entdecken“, sagt Jun-Florian Peine, Projektleiter Retail Development Fraport AG. Im direkten Umfeld des neuen Areals konnten sich Teppich-Anbieter in einer Gemeinschaftspräsentation des Verbandes der Deutschen Heimtextilien-Industrie (Heimtex) in Szene setzen – unter dem Titel „Carpet by Heimtex“. Volker Knieß, verantwortlich für International Sales von Toucan-T, zog ein positives Fazit: „Wir fanden das neue Konzept einer gemeinsamen Präsentation interessant und sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden. Mit den Schwerpunktthemen Akustik, Flexibilität und Design sprechen wir insbesondere Architekten an, die wir hier auf der Heimtextil antreffen. Vor allem die angebotenen Führungen für Architekten bringen uns mit dieser Zielgruppe zusammen und eröffnen uns interessante Kontakte.“ Die Firma Maasberg hat sich im neuen Expo-Areal mit einem schwerentflammaren Baumwollprodukt an Innenarchitekten und Objektplaner gewandt: „Wir sind auf die Heimtextil gekommen, um zu prüfen, auf welche Resonanz unsere feischee-coex Kollektion im Markt trifft. Und es war überragend! Vor allem als wir den AIT Trend Award gewonnen haben. Die Jury besteht aus der Crème de la Crème der Innenarchitektur – es ist eine ganz besondere Auszeichnung“, freut sich Geschäftsführer Gunther Maasberg. Seine Geschäftspartnerin Simona Pesarok, vom Coex-Entwickler Torcitura Padana SpA hat vor allem das Umfeld der Expo überzeugt: „Hier liegt der Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit. Das ist genau der richtige Ort für uns.“

Urbanisierung avanciert zum großen Trendthema

Mit dem Trendareal „Theme Park“ gab die Heimtextil einen Ausblick auf Design- und Einrichtungstendenzen der Zukunft. Unter dem Titel „The Future is urban“ visualisierten internationale Designexperten den Megatrend Urbanisierung. Basierend auf der Aussage, dass bereits heute über die Hälfte der Weltbevölkerung in Großstädten lebt, zeigte das Areal neben Farb- und Materialtrends der kommenden Saison vor allem reelle Zukunftsperspektiven im Bereich textiles Interior Design auf. Bei der Inszenierung in der Halle 6.0 übernahm das Londoner Studio

Heimtextil
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar
2018

FranklinTill die Regie und erhielt große Anerkennung für eine ebenso progressive wie greifbare und anschauliche Trendpräsentation. Anknüpfend an das Motto des Theme Parks „the future is urban“, bot der Trendspot Retail in Halle 11.1 ein spannendes Retail Erlebnis und zeigte, wie durch den Einsatz von Farben im Ladengeschäft als auch in den eigenen vier Wänden das menschliche Wohlbefinden positiv beeinflusst werden kann.

Erfolgreicher Start für die Aussteller im Areal „All about pets“

Zum ersten Mal präsentierten sich auf der Heimtextil im Areal „All about pets“ Aussteller mit textilen Produkten speziell für Hunde und Katzen. Friederike Erhorn, CEO der Volentis GmbH war begeistert: „Das „All about pets“ Areal der Heimtextil ist für uns ideal geeignet, um uns nicht nur dem interessierten Haustierbesitzer, sondern auch Raumausstattern, Innenarchitekten und Einrichtungshäusern zu präsentieren. Wir konnten unsere Zeit hier in Frankfurt super nutzen, um neue Kontakte zu knüpfen und wer weiß, vielleicht entstehen daraus bald neue Kollektionen mit dem ein oder anderen renommierten Textilhersteller.“ Das neue Areal wurde ergänzt durch ein Café und eine Sonderschau, die die Produkte anschaulich in Szene setzte und das Publikum begeisterte.

Konfektionierte Ware im haustextilen Bereich im Aufwind

Rund 1.500 Anbieter konfektionierte Produkte aus dem haustextilen Bereich glänzten mit einer unvergleichlichen Bandbreite an Themen und Einsatzgebieten, sei es zu Nachhaltigkeit, gesundem Schlaf oder internationalem Design. Edward Li, Creative Director von Luxotic war, zum zweiten Mal mit seiner eigenen Firma auf der Heimtextil im Umfeld der Premium-Anbieter in Halle 11: „Meine Kollegen und ich waren besonders am zweiten Tag völlig begeistert! Man muss anders auftreten auf einer Messe, um aus der Menge herauszustechen. Nächstes Jahr werden wir unseren Stand verdoppeln und einen noch tolleren Auftritt planen.“ Die Heimtextil bietet im haustextilen Bereich das weltweit größte Angebot für Bettwäsche. Cristina Machado, Manager bei Inspiration Time – Indústria Têxtil zog ein positives Fazit: „Unser Stand wurde sehr gut angenommen. Wir hatten jeden Tag mit Terminen durchgeplant, aber besonders am zweiten Tag gab es einen gewaltigen Boom. Wir waren zu fünft am Stand und hätten es selbst zu zehnt nicht bewältigen können. Wir haben sehr gute neue Kontakte geknüpft. Ich bin sehr glücklich.“

Green Village – Nachhaltigkeit und mehr

Im Green Village in Halle 8 konnten sich Aussteller und Besucher der Heimtextil über ökologische und sozial verantwortungsvoll produzierte Textilien informieren und mit Siegelgebern und Zertifizierern in Kontakt treten. Gleichzeitig war das Green Village der Startpunkt für die Green Tours, also Messerundgänge zu ausgewählten Ausstellern für nachhaltige Textilien.

Das abwechslungsreiche Vortragsprogramm im Green Village bot Einsichten in aktuelle Themen und Entwicklungen im grünen Segment. Am Messedonnerstag stand die Hotellerie mit dem Schwerpunktthema Schlaf im Mittelpunkt der Vorträge. In dem Zusammenhang referierte unter anderem Schlaf-Coach Nick Littlehales, der Sportler wie

Fußballstar Cristiano Ronaldo zu Schlafstrategien für die Erhaltung und Steigerung von Leistungsfähigkeit berät. Er entführte die Zuhörer seiner Vorträge im Green Village in die Welt der Spitzensportler, wie sie schlafen, was Schlafperformance ist und wie jeder für sich die beste Schlaf- und Bettkompetenz erreicht.

Neues Konzept 2019

Im Austausch mit Ausstellern und auf Basis von Besucherbefragungen hat die Messe Frankfurt eine Neukonzeption der Heimtextil für 2019 erarbeitet. „Insbesondere aus Perspektive der Einkäufer stellen wir die Heimtextil 2019 neu auf und fassen Themen und Produktgruppen zielgruppenspezifisch zusammen. Auf diese Weise können Synergien besser erkannt und genutzt werden“, so Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. Hinzu kommt, dass die Nachfrage nach Standfläche auf Ausstellerseite in einigen Produktgruppen in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Die Chance auf Optimierung des Konzepts öffnet sich nicht zuletzt aufgrund großer Baumaßnahmen, die aktuell auf dem Gelände der Messe Frankfurt umgesetzt werden: Auf der Westseite des Geländes entsteht die neue Halle 12, die der Heimtextil erstmals 2019 zur Verfügung steht. Es folgen weitere bauliche Maßnahmen rund um die Hallen 5 und 6.

Die nächste Heimtextil, internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien, findet vom 8. bis 11. Januar 2019 in Frankfurt am Main statt.

Infografik:



© Messe Frankfurt | *FKM-Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen

Heimtextil
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar
2018

Weitere Informationen zur Heimtextil:
www.heimtextil.messefrankfurt.com

www.heimtextil-theme-park.com
www.heimtextil-blog.com
www.facebook.com/heimtextil
www.twitter.com/heimtextil
www.youtube.com/heimtextil
www.instagram.com/heimtextil

NEU:

**Newsroom mit Informationen aus der internationalen Textilbranche
und zu den weltweiten Textilmessen der Messe Frankfurt**

www.texpertise-network.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 661* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. * vorläufige Kennzahlen 2017

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de